



MITEINANDER

GdG Heinsberg-Oberbruch

Pfarrbrief Juli / August 2022

mit Gottesdienstordnung



WARUM ES ERLAUBT SEIN MUSS, EINFACH MAL ZU LEBEN

Was ist der Sommer?

Die Zeit zwischen Frühling und Herbst. Eine Zeit des scheinbar mühelosen Reifens. Tage voller Sonne und Heiterkeit. Der Sommer kennt alle Farben. Und: Wer zu ernten versteht, erntet nicht nur in Gärten und auf den Feldern. Er erntet auch Stunden der Entspannung und des zwanglosen Gesprächs.

Der Sommer macht vieles leichter und lässt das Vertrauen ins Leben wachsen.

Gibt es die Sommerzeit auch unabhängig von den Jahreskreisen als Teil unseres menschlichen Lebens? |

Ist es erlaubt, einfach mal zu leben – in der Hoffnung, dass das Gesäte und Gepflanzte aufgeht, ohne sich ständig sorgen zu müssen?

Davon bin ich fest überzeugt!

Ohne Zeiten des Sommers lässt sich der Winter kaum ertragen. Das wusste die Feldmaus Frederick nur zu gut, die im Sommer Sonnenstrahlen sammelte.

Sehr zum Verdruss ihrer Familienmitglieder, die fleißig Vorräte, sprich Nüsse und Körner für den Winter hamsterten.

Als diese jedoch im strengen Winter zur Neige gingen und alles nur trostlos und grau zu sein schien, teilte Frederick seine gesammelten Sonnenstrahlen an die Familie aus.

Das Bilderbuch von Leo Lionni, der in Amsterdam geboren wurde und in Italien lebte, bezaubert bis heute Kinder und Erwachsene.

Der Sommer: eine Kraftquelle

Schön und gut, sagen manche Eltern oder Erzieher, ein Bilderbuch ist ein Bilderbuch. Aber das Leben ist rau. Sie sind enttäuscht, wie wenig von dem wächst, was sie gesät haben.

Ihre Klagen sind ernst zu nehmen. Allerdings dürfen sie nicht dazu führen, die Geduld zu verlieren. Dazu hilft mir mein Glaube.

Vor allem im Sommer möchte ich dem Wort Jesu folgen: „**Lasst alles wachsen bis zur Ernte!**“ (Mt 13,30)

Wenigstens im Sommer möchte ich die Einladung Jesu auch für mich in Anspruch nehmen: „Ruht euch ein wenig aus!“

So hat er damals zu seinen Jüngern gesagt, die von einem anstrengenden Missionseinsatz zurückkamen. (Mk 6,30 f.). „Ruht euch ein wenig aus!“
Es ist Sommer! Der Stress kann warten!

Wir dürfen das Wichtigste nicht aufgeben, was wir zu verschenken haben: Vertrauen.

Wer Vertrauen hat und Vertrauen schenkt, versteht, was Jesus mit den Worten meint: „Sorgt nicht ängstlich“! Und: „Betrachtet die Blumen des Feldes. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?“ (Mt 6,25 ff.)

Das ist ein guter Weg, den Sommer als Kraftquelle zu entdecken: die Blumen zu betrachten, die Natur zu entdecken, Kraft zu sammeln am Meer oder in den Bergen, aber auch im heimischen Garten oder auf dem Balkon.

Im Sommer lassen sich viele Menschen in Kathedralen und Kirchen führen, die sie sonst links liegen lassen.

Sie lassen sich anrühren von der spirituellen Kraft dieser Gotteshäuser und genießen die wohltuende Kühle der Klöster an heißen Sommertagen.

Der eine oder die andere zünden eine Kerze an oder setzt sich still in eine Kirchenbank.

DER SOMMER: SCHULE DER GELASSENHEIT

Das führt zur Gelassenheit. Wer gelassen ist, weiß, dass man Erfolg und Ernte nicht erzwingen kann und dass ein anderer der Herr der Ernte ist. Jesus verweist uns auf den Vater im Himmel, vor dem jeder seinen eigenen Wert hat.

Damit wir nicht enttäuscht an unseren Misserfolgen hängen bleiben, konzentrieren wir uns im Sommer auf das, was uns geschenkt wird.

Es gibt doch auch in einem Beruf, in einer Ehe, in der Familie Zeiten des sommerlichen Reifens. Wer aufmerksam lebt, darf feststellen, dass er ernten darf, wo er nicht gesät hat – Früchte der Zuneigung, des Friedens, der Freude, der Gemeinschaft.

Wir werden uns gegenseitig solche sommerlichen Lebensabschnitte gönnen. Wir werden sie uns gegenseitig ermöglichen. Rufen wir uns zu: „Hallo! Es ist Sommer!“ Jetzt gilt die Devise: „Einfach leben!“ Und diese beiden Worte verstehen wir in ihrer doppelten Bedeutung: Einfach **leben!** **Einfach** leben!

JOHANNES ESCHWEILER
Pastoralreferent

Sommerzeit, Ferienzeit, Freizeit

Alle diese Worte beinhalten das Wort Zeit.

Zeit haben wir aber scheinbar immer weniger. In der Zeit der digitalen Medien gibt es viele Möglichkeiten diese Zeit zu kontrollieren. Bei WhatsApp kann man z.B. sehen, wann der oder diejenige, mit denen man kommunizieren möchte, zuletzt online war oder ob die Nachricht gelesen wurde.

Es gibt dann oft Ärger, wenn man nicht direkt antwortet oder zumindest reagiert. Ähnliches gilt für andere Medien. Ununterbrochen können wir kontrolliert werden und wird in anderen Bereichen zu Werbezwecken ausgenutzt.

Dagegen gibt es z.B. in Fitnessuhren sogenannte Gesundheitsprogramme, die kontrollieren wie oft man am Tag das Handy nutzt, d.h. wie abhängig man von diesem Gerät ist, oder man wird animiert, aus gesundheitlichen Gründen, sich Zeit zu nehmen um inne zu halten.

Und diese Zeit zum Innehalten wird immer wichtiger in dieser Zeit von Hast, Hetze und Unsicherheit. Denn es tut gut, sich Zeit für sich selbst und sich Zeit auch für unsere Mitmenschen zu nehmen. Es tut gut sich einfach einmal auf eine Parkbank zu setzen und die Natur zu genießen.

Es tut gut an einem Wegekreuz einfach einmal stehen zu bleiben, ein Gebet zu sprechen oder an unsere Lieben zu denken.

Die Zeit ist uns von Gott geschenkt. Wir sollen sie sinnvoll einsetzen und nutzen. Dazu gibt es in der Sommerzeit, in der Ferienzeit, in dieser freien Zeit viele Möglichkeiten.

Das ist gut für die Seele und bringt Kraft für den Alltag.

Diese Zeit für sich und ihre Mitmenschen wünschen wir Ihnen und Euch von Herzen.

Johannes Eschweiler,
Pastoralreferent

<u>Ob = St. Aloysius Oberbruch</u>	<u>Dr = St. Lambertus Dremmen</u>
<u>Ra = St. Lambertus Randerath</u>	<u>Po = St. Mariä Rosenkranz Porselen</u>
<u>Es = St. Andreas Eschweiler</u>	<u>Ue = St. Mariä Himmelfahrt Uetrath</u>
<u>Ho = St. Josef Horst</u>	<u>PG = Portg. Gemeinde / Mission</u>

**Bitte beachten Sie zunächst
die nachstehenden Hinweise !!**

Wie in den Vorjahren bereits praktiziert, finden die Gottesdienste in den Schulsummer Ferien Monaten (Juli/August) an den Werktagen (Mittwoch und Donnerstag) wie nachstehend statt:

Gottesdienst St. Aloysius/ Oberbruch

Mittwochs um 09.00 Uhr in den geraden Kalenderwochen
(z.b. 28 KW, 30 KW usw.)

Gottesdienst in St. Lambertus / Dremmen

Donnerstags um 09.00 Uhr in den ungeraden Kalenderwochen
(z.B. 29 KW, 31 KW, usw.)

Beginn dieser Regelung: 30.06.2022

Ende dieser Regelung: 04.08.2022

**Die Hl. Messen für die Port. Gemeinde
in St. Andreas in Eschweiler entfallen in der Zeit
vom Mitte Juli – bis Mitte August 2022**

Wie ebenfalls in den Vorjahren praktiziert, werden die Gottesdienste der folgenden Gemeinden für die Zeit der Sommerferien als eine Einheit zusammengefasst:

- x St. Mariä Himmelfahrt Uetterath (Ue)
- x St. Lambertus Randerath (Ra)
-
- x St. Mariä Rosenkranz Porselen (Po)
- x St. Josef Horst (Ho)

Die jeweiligen Gottesdienstzeiten und -orte entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan (der erst genannte Ort ist dabei maßgeblich).

Der GdG-Rat und das Pastoralteam haben in ihrer Sitzung am 22.05.2022 ferner beschlossen, die **Wortgottesfeiern welche für 17.00 Uhr** geplant sind **ab dem Monat Juli entfallen zu lassen.**

Für 17.00 Uhr geplante Hl. Messen in den Gemeinden finden selbstverständlich weiterhin statt.

Falls Sie für Juli / August eine Intention für eine Wortgottesfeier um 17.00 Uhr erbeten haben, so bitten wir um kurze Nachricht an die Pfarrbüros (Frau Lehmann / Herr Koerlings) um einen Alternativtermin für ihr Gebetsanliegen zu finden .

Der GdG Rat bzw. das Pastoralteam bittet um Verständnis für diese Maßnahmen.

Wir bitten auch weiterhin eine med. Maske anzulegen.

ÄNDERUNG DIESER MAßNAHMEN KURZFRISTIG VORBEHALTEN !!

GOTTESDIENSTZEITEN JULI 2022

Mittwoch (gerade KW)		Donnerstag (ungerade KW)	
09.00 Uhr	Ob	09.00 Uhr	Dr
Samstag		Sonntag	
17.00 Uhr	Dr	10.30 Uhr	Ob
17.00 Uhr	Es	10.30 Uhr	Po /Ho Ho / Po
18.30 Uhr	Ue / Ra Ra / Ue		

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES JULI 2022

Für die älteren Menschen



Wir beten für die älteren Menschen; möge ihre Erfahrung und Weisheit jungen Menschen helfen, mit Hoffnung und Verantwortung in die Zukunft zu schauen

GDG HEINSBERG - OBERBRUCH**GOTTESDIENSTE****Samstag, 02. Juli – Mariä Heimsuchung**

Po	17.00 Uhr	Fest der goldenen Hochzeit
Es	17.00 Uhr	Hl. Messe
Ue/Ra	18.30 Uhr	Hl. Messe

Sonntag, 3. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Ob	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Po/Ho	10.30 Uhr	Hl. Messe
Es	12.00 Uhr	Gottesdienst d. Portugiesischen Mission

Donnerstag, 7. Juli Hl. Willibald

Dr	09.00 Uhr	Hl. Messe
----	-----------	-----------

GDG HEINSBERG - OBERBRUCH**GOTTESDIENSTE****Samstag, 9. Juli – Vorabend zum 15. Sonntag
Hl. Augustinus Thao Rong**

Dr	17.00 Uhr	Hl. Messe
Es	17.00 Uhr	Hl. Messe – Kirmes
Ra/Ue	18.30 Uhr	Wortgottesfeier

Sonntag, 10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Ob	10.30 Uhr	Hl. Messe
Ho/Po	10.30 Uhr	Wortgottesfeier

Mittwoch, 13. Juli Hl. Heinrich II u. hl. Kunigunde

Ob	09.00 Uhr	Hl. Messe
----	-----------	-----------

GDG HEINSBERG - OBERBRUCH**GOTTESDIENSTE**

**Samstag, 16. Juli – Vorabend zum 16. Sonntag im Jahreskreis
Gedenktag unser Lieben Frau auf dem Berg Karmel**

Es	17.00 Uhr	Hi. Messe
Ue/Ra	18.30 Uhr	Hi. Messe a.d. Kapelle Baumen

Sonntag, 17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Ob	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Po/Ho	10.30 Uhr	Hi. Messe
Ob	15.00 Uhr	Gottesdienst in polnischer Sprache

Donnerstag, 21. Juli **Hi. Laurentius von Brindisi**

Dr	09.00 Uhr	Hi. Messe
----	-----------	-----------

GDG HEINSBERG - OBERBRUCH**GOTTESDIENSTE**

**Samstag, 23. Juli – Vorabend zum 17. Sonntag im Jahreskreis
Hi. Brigitta von Schweden, Schutzpatronin Europas**

Dr	17.00 Uhr	Hi. Messe
Ra/Ue	18.30 Uhr	Wortgottesfeier

Sonntag, 24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Ob	10.30 Uhr	Hi. Messe
Ho/Po	10.30 Uhr	Wortgottesfeier

Mittwoch, 27. Juli

Ob	09.00 Uhr	Hi. Messe
----	-----------	-----------

Samstag, 30. Juli – Vorabend zum 18. Sonntag im Jahreskreis Marien-Samstag, Hl. Petrus Chrysologus

Ra	14.30 Uhr	Segensfeier
Es	17.00 Uhr	Hl. Messe
Ue/Ra	18.30 Uhr	Hl. Messe

Sonntag, 31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

Ob	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Po/Ho	10.30 Uhr	Hl. Messe

GOTTESDIENSTZEITEN AUGUST 2022

Mittwoch		Donnerstag	
09.00 Uhr	Ob	09.00 Uhr	Dr
Samstag		Sonntag	
17.00 Uhr	Ob	10.30 Uhr	Dr
18.30 Uhr	Ho / Po	10.30 Uhr	Es
		10.30 Uhr	Ra / Ue
		12.00 Uhr	Portug. Mission

**GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES
AUGUST 2022**

**Für die Ausbreitung des
Gottesreiches -
Für die Kirche**



**Beten wir für die Kirche.
Sie möge vom Heiligen Geist
die Gnade und Kraft erlangen,
sich selbst im Licht
des Evangeliums zu erneuern.**

Donnerstag, 04. August	HI. Johannes Maria Vianney
Dr	09.00 Uhr HI. Messe

Samstag, 06. August –	Vorabend zum 19. Sonntag im Jahreskreis
	Verklärung des Herrn
Ob	17.00 Uhr HI. Messe
Ho/Po	18.30 Uhr HI. Messe

Sonntag, 07. August –	19. Sonntag im Jahreskreis
Dr	10.30 Uhr HI. Messe
Es	10.30 Uhr Wortgottesfeier
Ra/Ue	10.30 Uhr HI. Messe

Mittwoch, 10. August	HI. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom
Ob	09.00 Uhr HI. Messe
Ob	17.00 Uhr Einschulungsgottesdienst

Donnerstag, 11. August	HI. Klara von Assisi, Ordensgründerin
Es	08.15 Uhr Einschulungsgottesdienst
Dr	09.30 Uhr Einschulungsgottesdienst

**Samstag, 13. August – Vorabend zum 20. Sonntag im Jahreskreis
Marien-Samstag, Hl. Pontianus u. Hl. Hippolyt**

Po/Ho 18.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 14. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

Dr 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Es 10.30 Uhr Hl. Messe

Ue/Ra 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Es 12.00 Uhr Gottesdienst d. Portugiesischen Mission

Mittwoch, 17. August

Ob 09.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 18. August

Dr 09.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 20. August –	Vorabend zum 21. Sonntag im Jahreskreis
	Hl. Bernhard von Clairvaux, Kirchenlehrer

Ob 17.00 Uhr Hl. Messe

bitte beachten: Gottesdienstzeit getauscht

Ra/Ue 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 21. August –	21. Sonntag im Jahreskreis
------------------------------	-----------------------------------

Dr 10.30 Uhr Hl. Messe

Es 10.30 Uhr Wortgottesfeier

bitte beachten: Gottesdienstzeit getauscht

Po/Ho 10.30 Uhr Hl. Messe a.d. Mehrzweckhalle

Es 12.00 Uhr Gottesdienst d. Portugiesischen Mission

Ob 15.00 Uhr Gottesdienst in polnischer Sprache

Mittwoch, 24. August	Hl. Bartolomäus, Apostel
-----------------------------	---------------------------------

Ob 09.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 25. August	Hl. Josef von Calasanz
-------------------------------	-------------------------------

Dr 09.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 27. August –	Vorabend zum 22. Sonntag im Jahreskreis
	Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

Ho/Po 18.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 28. August	22. Sonntag im Jahreskreis
----------------------------	-----------------------------------

Dr 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Es 10.30 Uhr Hl. Messe

Ue/Ra 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Es 12.00 Uhr Gottesdienst d. Portugiesischen Mission

Ophoven 15.30 Uhr Gottesdienst anl der Ophovenwallfahrt



*In eigener
Sache !*

Redaktionsschluss für die
Pfarrinformation **September 2022**
ist der **18.08.2022 (11.00 Uhr)**

Informationen, die uns nach diesem
Termin erreichen, können leider nicht
mehr berücksichtigt werden.

UNSERE GEMEINDE LEBT

SENIORENTREFF

Die Kfd - St. Aloysius Oberbruch informiert :

**Ansprechen wollen wir Menschen
in der zweiten Lebenshälfte.**

Herzlich Willkommen sind alle, die interessiert sind
nette Menschen zu treffen.

Treffpunkt zum Erzählen, Klönen,
Singen, Lachen und Spaß haben
bei Kaffee und Kuchen

**14- tägig montags von
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
im Aloysius - Zentrum
Oberbruch, Am Birnbaum**



**Damit wir kalkulieren können bitten wir um Anmeldung:
bei Christel Hampel Tel.: 02452-63062,
Marlene Altmann 02452-63234, oder Gerda Forger
Tel. 02452/61484**

**Die Ophoven-Wallfahrt der Gemeinde St. Aloysius
Heinsberg – Oberbruch findet am 28.08.2022 statt.**

St. Lambertus DREMMEN

Donnerstag, 14. Juli 2022, 15.00 Uhr
im Pfarrheim Dremmen

Dieser Nachmittag steht unter dem Thema:

Werte

In vielen Lebensbereichen sind Werte
unterschiedlichster Art zu finden.

Welche Werte spielen für uns noch eine Rolle?
Wie haben sich Werte in der Zeit verändert?

Lassen Sie sich überraschen, was wir für
dieses Thema vorbereitet haben.

Wir freuen uns auf einen wertvollen Nachmittag!

Das Seniorentreff-Team

UNSERE GEMEINDE LEBT

SENIORENTREFF

SENIORENTREFF

**Donnerstag, den 11. August 2022,
um 17.00 Uhr.**

An diesem Tag wird gegrillt !!

**Wir treffen uns um 17.00 Uhr am Pfarrheim
und werden dann zum herrlichen Adolfosee fahren.**

Dort werden wir bei
hoffentlich schönem Wetter,
Köstlichkeiten vom Grill
genießen und mit Liedern
und lustigen Texten einen
geselligen Abend verbringen.



Anmeldungen bei Nanni Zischke, Tel. 62134,
Jutta Franken, Tel. 187858.

Kostenbeitrag: 7,00 € p.P.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag!

Das Seniorentreff-Team



FRAUENGEMEINSCHAFT UETTERATH

TERMINE

Montag, 15.08.22

Kräuterweihe in Puffendorf
Abfahrt mit dem Fahrrad um
12.45 Uhr ab Kirche

Besuch der Hl. Messe
in Puffendorf um 14.30 Uhr

(Hin und Rückfahrt mit dem Auto
auch möglich)

Montag, 22.08.22

Fahradtour zum
"Haus Hohenbusch"
(mit Führung 1-1,5 Std)

Abfahrt um 13.30 Uhr ab Kirche
Führungsbeginn: 15.00 Uhr

Anmeldung bis 17.08.22
A. Brudermanns

UNSERE GEMEINDE LEBT

KRÄUTERWEIHE

MISSIONSKREIS GK - TRIPSRATH

**Herr gibt uns Frieden jeden Tag , lass uns nicht allein,
denn du hast uns fest versprochen stets bei uns zu sein.."**

Unter dieses Motto wollen wir unsere traditionelle Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt im Schönstattzentrum Puffendorf stellen, die in diesem Jahr am

**Montag, dem 15.8.2022 ,
mit einer Festmesse
um 14.30 Uhr beginnt.**

Nach der Messe laden wir zu einer gemütlichen Kaffeepause ein.

Vor der Messe können noch selbstgebundene Kräutersträuße erworben werden, die vom Missionskreis Tripsrath gebunden und verkauft werden.

Der Erlös wird für die Ausbildung zu Priesterberufen eingesetzt.

Die Veranstaltung findet zu den zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Verordnungen statt.



Eine Anmeldung ist erforderlich:

**Frau Jentgens,
Schönstattzentrum**

**Tel 02453 / 2164
Tel. 02401 / 51181**

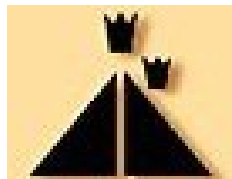
UNSERE GEMEINDE LEBT

WALLFAHRTEN

Zeit für Wallfahrt, gerne mit uns!!!!

**Fußwallfahrt Dremmen – Kevelaer
08. - 11. September 2022
(*Schnupperwallfahrtstag 11. September 2022*)**

 **Himmel
Erde
berühren**



Anmeldung zur Fußwallfahrt bei

Gottfried Botterweck	02452/63112 od. 01520 1717281
Markus Heuter	0173-7443080
Mirjam Dreßen	0160 93227368

Pfarrbüro Dremmen
Lambertusstraße 23, 52525 Heinsberg
Tel. 02452 / 106024

Stichwort: Fußwallfahrt Dremmen-Kevelaer
e-mail: anmeldung@fusswallfahrt-dremmen-kevelaer.de

Anmeldeschluss: ist Freitag, 15.07.2022

UNSERE GEMEINDE LEBT

WALLFAHRTEN

ST. ALOYSIUS OBERBRUCH 2022

**Die Wallfahrt wird in diesem Jahr vom
15. bis 18. September durchgeführt.**

Sie steht unter dem
Leitgedanken:



Die Wallfahrt beginnt am
15.09.22 um 06.45 Uhr
mit einer Hl. Messe oder einer
Wortgottesfeier in der
Kirche St. Aloysius

Am Freitag, 16.09.22 gegen
11.00 Uhr ziehen wir gemeinsam
mit den Radpilgern und den
privat angereisten Pilgern in
Kevelaer ein und feiern
dort die Hl. Messe.

Am Sonntag, dem 18.09. 22 ist gegen 16.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Aloysius der Abschluss der Wallfahrt.

Neue Pilger sind uns jederzeit willkommen.

Auch die Möglichkeit an einem Tag das Pilgern
auszuprobieren ist möglich.

Anmeldungen können (bevorzugt) direkt per E-Mail erfolgen,
unter der Adresse: aloisius-oberbruch@t-online.de

Alternativ kann in Ausnahmefällen auch die schriftliche Anmeldung
im Pfarrbüro Oberbruch zu den jeweiligen Öffnungszeiten
abgegeben werden. **Anmeldeschluss ist der 30.06.2022.**

Unter Gottes Regenbogen – gemeinsam in einem Boot

**Unter diesem Motto stand die Erstkommunionvorbereitung
2021/22 in unserer GdG.**

Nach zwei Jahren in denen kaum eine gemeinsame Vorbereitung stattfinden konnte, sollte es wieder eine relativ normale Vorbereitung mit neuem Konzept sein.

Wir begannen mit einem Kennenlernspaziergang mit den Kommunionfamilien, der mit einem Picknickgottesdienst abgeschlossen wurde.

Eine Kirchenerkundung, mehrere Gruppentreffen, monatliche Familienwortgottesdienste und die Teilnahme an der Sternsingeraktion folgten in den darauffolgenden Monaten.

Als das Corona-Virus uns im Januar-Februar die Gruppentreffen schwer machte, ließen wir uns trotzdem nicht klein kriegen und packten den Kindern „Kommunionworkshops to go“ in Tüten, die durch die Katecheten zu den Kindern nach Hause gebracht wurden.

Viele liebevoll gemachte Fotos und kleine Videos zeugten davon, dass der Inhalt große Freude und gemeinsame Aktivitäten in den Familien auslösten.

Höhepunkt der Vorbereitung waren die kleine gemeinsame Wanderung im Wassenberger Wald mit unserer Versöhnungsfeier am Birgelener Pützchen, bei der Pfarrer Buyel uns begleitet sowie unser Brotfest an Gründonnerstag und die Feier der Ostertage.

Im Mai standen dann die insgesamt sechs Erstkommunionfeiern an, die Pastor Klaus Buyel feierlich, fröhlich, bunt und kindgerecht mit uns feierte. Auch hier trotzten wir Corona, so dass mit ein bisschen Flexibilität und einigen „Verschiebe“-Aktionen alle Kommunionkinder ihre Erstkommunion feiern konnten.

Wir sind glücklich, dass unsere Kommunionfamilien den Gottesdienst genau so genossen haben wie wir. Die bunten Luftballons, kindgerechte Lieder, etwas Bewegung, das gemeinsame Singen und Klatschen... **Es war ein Fest !**

Uns allen werden diese Gottesdienste noch lange in positiver Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns daher bei den Küstern, Musikanten, Kirchenvorständen und Helfern, die unser Konzept mitgetragen und teilweise auch ertragen haben.

Ein besonderer Dank geht an die Katechetinnen und Katecheten, an unsere Pastoralassistentin Anna Kob, die so oft es ging bei den Katechesen dabei war und uns sogar ein eigenes Regenbogenlied geschrieben hat, das Pastoral- und Leitungsteam, das uns den Rücken frei gehalten hat und auch mal für einzelne Aktionen ansprechbar war und natürlich die Kommunionkinder mit denen die Arbeit eine große Freude war.

Ein ganz spezieller Dank geht an Pfarrer Klaus Buyel, der uns und den Kindern so viel Zeit, Freude und Engagement geschenkt hat und dafür gesorgt hat, dass in den Kommuniongottesdiensten der Funke übersprang. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass die Ziegenherde für Burundi, die durch die großzügigen Kollekten und Einzelspenden zusammengekommen ist, viel Gutes bewirkt.

Alexandra Franzen und Sabine Scheen



KathJA

Katholische JUGENDARBEIT
in der Region HS



AUS DER REGION

STERNSINGER

**DAS STERNSINGERMOBIL
KOMMT NACH HEINSBERG!**

STERNSINGERMOBIL

**Vielfalt und Gerechtigkeit
Für Kinder von 6 - 12 Jahren**

Malecke

Rätselspaß

Mitmachangebot

Infomaterial

Stationslauf

Bücherkiste

Spiele

**18.07.2022
CLEMENSSTRASSE 71
WALDFEUCHT**

**19.07.2022
MARKTPLATZ
HEINSBERG**

JEWELS 13 - 16 UHR



Gemeinschaft der
Gemeinden
HEINSBERG-WALDFEUCHT



DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK



katholische JUGENDARBEIT
in der Region HS

**Zirkus-Woche im Sommer für Kinder und Jugendliche
von 6 bis 16 Jahren – wir brauchen Ihre Unterstützung!**

Die katholische Jugendarbeit
(KathJA) in der Region
Mönchengladbach bietet
 euch in den Sommerferien
in Kooperation mit der Offenen
Jugendarbeit Waldfeucht eine
spannende Zirkus-Woche.



Wann: Montag, 11.07.2022 - Freitag, 15.07.2022
Wo: Offene Jugendarbeit, Clemensstraße 71, Waldfeucht
Weitere Infos unter www.kath-ja.de

Wir suchen noch engagierte Eltern, die uns Kuchen backen,
damit wir gestärkt unsere Showeinlagen proben können.

Informationen und Absprache:

Maik Vollberg, Jugendbeauftragter für die Region Heinsberg
Handy: 0172/4596552
E-Mail: maik.vollberg@bistum-aachen.de.

**Statement der GdG Heinsberg-Oberbruch zur
BAG 2 und 3 im „Heute bei dir“ Prozess**

Beigefügtes Schreiben wurde dem Strategiemanager des Bistums Aachen, Herrn Schreib, der für die Umsetzung der Konsenbeschlüsse zuständig ist, übergeben. Nach den Sommerferien werden wir diese Positionierung an andere Gremien, nach Absprache in unseren Gremien, senden.“

Das Leitungs- und Pastoralteam, der GdG-Rat und die Mitglieder der Verbandsvertretung des KGV Heinsberg-Oberbruch sind, mit ca. 40 Personen, am 28.04.22 über den Synodalen Weg auf Bundesebene, den „Heute bei dir Prozess“ im Bistum Aachen und den Vorschlag zum neuen Kirchenvorstandsrecht bei einem gemeinsamen Treffen informiert worden.

Die Teilnehmer*innen begrüßen die Initiativen des Synodalen Weges, den „Heute bei dir Prozess“ mit dem Synodalkreis, den Synodalversammlungen und damit auch die Beratung, Beteiligung und Abstimmung mit den Diözesanen Räten. Dies um Perspektiven für die Zukunft der Katholischen Kirche zu entwickeln und konkrete Wege aufzuzeigen.

Schwerpunktmäßig haben die Teilnehmer*innen sich bei der Versammlung mit den Orten von Kirche, sowie der möglichen zukünftigen Struktur der Vernetzung der Kirchorte im Pastoralen Raum und den 8-15 Kirchengemeinden beschäftigt.

Orientiert am Johannesevangelium „Damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10), mit dem auch das Pastorkonzept überschrieben ist, haben wir festgestellt, dass die Konsentscheidungen einige Übereinstimmungen mit den inhaltlichen Schwerpunkten, den Strukturen und der Zusammenarbeit in unserer GdG Heinsberg-Oberbruch haben.

GDG HEINSBERG OBERBRUCH POSITIONIERUNG ZUM „HEUTE BEI DIR PROZESS“

ZUR SACHE

Aufgrund einer Sozialraumanalyse haben wir herausgefunden, dass der Schwerpunkt und Ausgangspunkt in unserer GdG in der diakonischen Pastoral (BAG Diakonische Verantwortung) liegt. Seit Erstellung des ersten Pastorkonzepts in 2010 gründet sich die GdG auf dem Subsidiaritäts- und dem Solidaritätsprinzip und es gibt gute Ansätze zu einem multiprofessionellem Leitungsteam, nicht nur mit Pastoralen Mitarbeiter*innen, sondern auch mit Ehrenamtlichen.

Die sieben Kirchenvorstände haben sich der Initiative der meisten Kirchenvorstände im Bistum Aachen angeschlossen, um das vielfältige und ehrenamtliche Engagement in den Kirchenvorständen, mit den vier Pfarreiräten und den Pfarrteams (inklusive des Gremiums der angeschlossenen Portugiesischen Mission) weiter führen zu können und unterstützen diese Initiative nachdrücklich.

Bei dem gemeinsamen Treffen am 28.04.22 wurde diese Unterstützung ausdrücklich betont. Schlussendlich wurde jedoch gesagt, dass, wenn diese Ebene der Kirche am Ort als untere Ebene keine Zukunft in der neuen Struktur des Bistums Aachen mehr hat, dann, so die Forderung der Räte und des Leitungsteams, zumindest der Pastorale Raum, der territorial die Grenzen der GdG Heinsberg-Oberbruch umfassen sollte.

In diesem Pastoralen Raum sind viele Dinge zusammengewachsen. Es gibt Kirchorte, wie die Portugiesische Mission oder die AMOS eG, aber auch die anderen Kirchorte, die in ihrer Vielfalt und im Engagement sehr lebendig sind.

Da der Pastorale Raum die Vernetzungsebene dieser Kirchorte sein sollte, plädieren die Räte und das Leitungsteam für eine überschaubare Größe mit zusätzlichen Kirchenorten. Anknüpfend an die Überlegungen und Beschlüsse der Diözesanen Räte und aufgrund des neuen Kirchenvorstandsrechtes, bedarf diese Vernetzungsebene, der Pastorale Raum, jedoch einer kirchenrechtlichen Absicherung und Legitimierung.

GDG HEINSBERG OBERBRUCH POSITIONIERUNG ZUM „HEUTE BEI DIR PROZESS“

ZUR SACHE

Um zu zeigen, dass der zukünftige Pastorale Raum, so wie die Teilnehmer*innen sich das gedacht haben, lebendig bleibt, wurde der Beschluss gefasst, die Kirchorte neu zu identifizieren und diese Auflistung diesem Schreiben beizufügen.

Wenn das Subsidiaritätsprinzip ernst genommen wird, dann muss die Kirche vom Evangelium und von den Orten, wo Glauben und Leben miteinander geteilt werden, d.h. von der Basis her, aufgebaut werden. Gleiches gilt dann auch für die nächsten Ebenen in der zukünftigen Struktur des Bistums Aachen.

Heinsberg-Oberbruch, 23.05.2022
Johannes Eschweiler, GdG Leiter

Bisher genannte Orte von Kirche (auf Augenhöhe zu den Pfarrgemeinden) und aus Sichtweise der Engagierten und Verantwortlichen vor Ort (wird noch ergänzt):

Pilgern und Wallfahrten (Kevelaer, Trier, Ophoven, Moresnet, Birgelter Pützchen...),	Kita's – vier Kita's (QM Prozess: Erziehung in christlicher Verantwortung)
Alten- und Seniorenarbeit (Marienkloster, qualifizierte Seniorenarbeit)	Ausländische Missionen – Portugiesen (seit über 50 Jahren) und Polen (seit ca. einem Jahr)
(Initiativen LOC (KAB)) und mit dem Projekt Respekt mit Hilfe, Beratung und spirituelle Angebote für Live-ins	AMOS eG (mit Angeboten in Beratung, Beschäftigung, Bildung und Begegnung für Arme, Langzeitarbeitslose und Geflüchtete)
neue spirituelle Angebote Gottesdienste, Segensfeiern,	Frauenpredigten... Katholische Verbände kfd, Schützen Pfadfinder

***Für seine Tageseinrichtungen für Kinder
sucht der kath. Kirchengemeindeverband
Heinsberg-Oberbruch***



zum nächstmöglichen Termin:

***Pädagogische Fachkräfte/Erzieher (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit***

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen,
die Sie bitte an folgende Adresse *senden*:

Kath. Kirchengemeindeverband
Heinsberg - Oberbruch
Lambertusstr. 23
52525 Heinsberg

oder per Mail an:
koordinatoren.kgvoberbruch@bistum-aachen.de

ZUM DIENST BEREIT....

KONTAKTE

Pastoralteam

Pastoralreferent GdG Leiter Johannes Eschweiler	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg	Tel. 02452 / 1063790 johannes.eschweiler@bistum-aachen.de
---	---------------------------------	--

Pfarrer (portug. Mission) Roberto Veras Da Silva	Lambertusstr.23 52525 Heinsberg	Tel. 0157-36960320
--	------------------------------------	--------------------

Diakon Michael Krause	Gartenstr. 10 52525 Heinsberg	Tel. 02452 / 67810
---------------------------------	----------------------------------	--------------------

Pastoralreferent Stefan Hermanns	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg	Tel. 0176-56117357 stefan.hermanns@bistum-aachen.de
---	---------------------------------	--

Pastoralassistentin Anna Kobylecka	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg	Tel. 02452/1063791 anna.kobylecka@bistum-aachen.de
---	---------------------------------	---

Gemeindereferentin Sabine Scheen	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg	Tel. 02452/1063792 sabine.scheen@bistum-aachen.de
---	---------------------------------	--

Kirchenmusik

Elena Schmidt	N.N.	Tel. 0173/2990210
----------------------	------	-------------------

Verwaltung – Koordinatorinnen

Martina Jansen	Lambertusstr.23 52525 Heinsberg	Tel. 02452 / 9648069
-----------------------	------------------------------------	----------------------

Pfarrbüros

Büro Oberbruch Melanie Lehmann melanie.Lehmann @bistum-aachen.de	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg Tel. 02452/61298 Mi. u. Fr. 09.30 Uhr – 11.00 Uhr	Büro Dremmen Norbert Koerlings norbert.koerlings@ bistum-aachen.de	Lambertusstr. 23 52525 Heinsberg Tel. 02452/106024 Di. u. Do. 09.30 Uhr – 11.00 Uhr
---	--	---	---

